

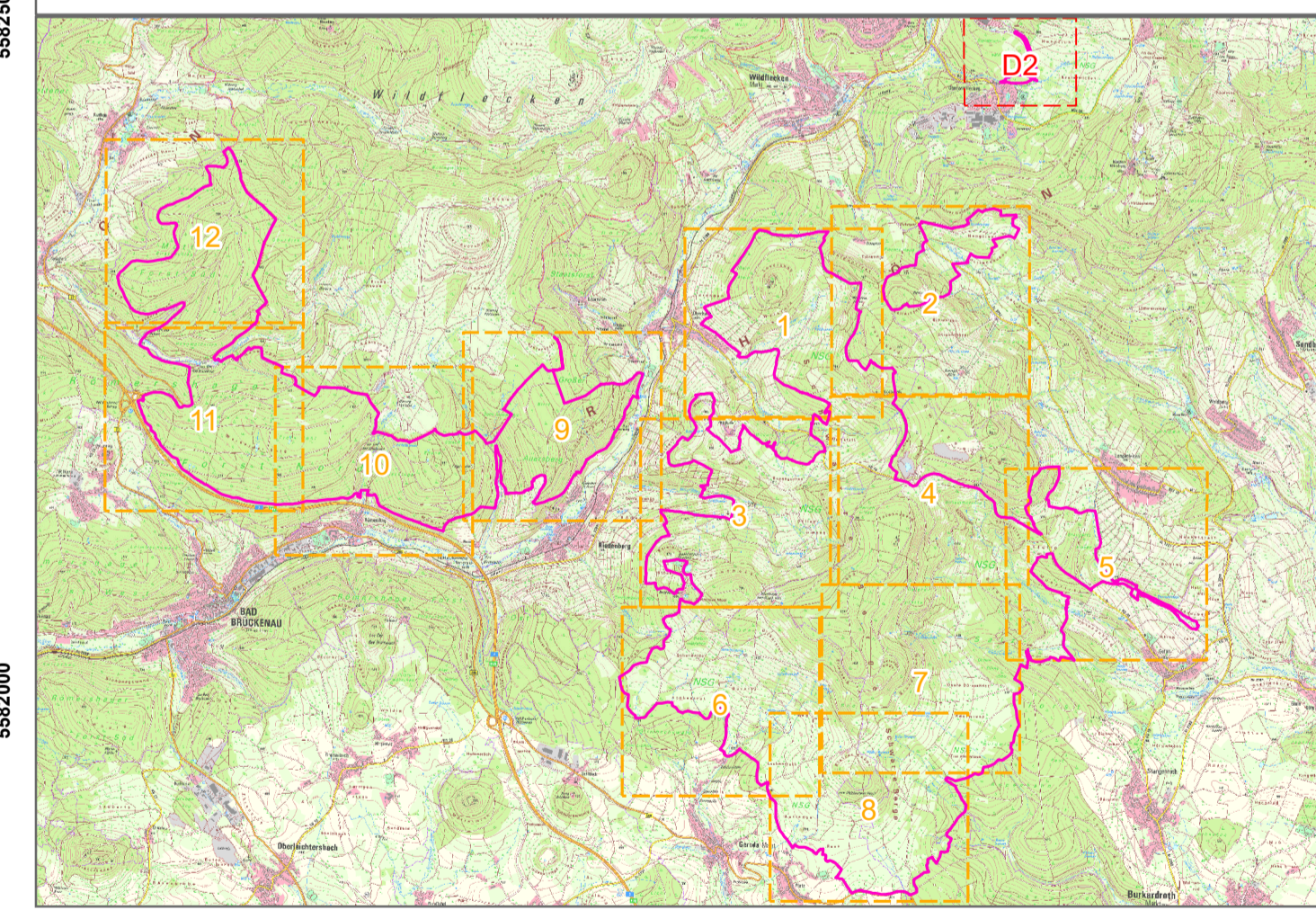


- Vogelschutzgebietsgrenze
 FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5.000 nach BayNat2000V)
- Lebensraumtypen - im Standard-Datenbogen genannt**
- 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
 - 5130 Wacholderheiden
 - 6110* Kalkplonierassen
 - 6210 Kalkmagerrasen
 - 6230* Artenreiche Borstgrasrasen
 - 6410 Pfeifengraswiesen
 - 6430 Feuchte Hochstaudenfluren
 - 6510 Magere Flachland-Mähwiesen
 - 6520 Berg-Mähwiesen
 - 7230 Kalkreiche Niedermoore
 - 8160* Kalkschutthalden
 - 9110 Hainsimsen-Buchenhäuser (A-)
 - 9130 Waldmeister-Buchenhäuser – colline Form (A-)
 - 9131 Waldmeister-Buchenhäuser – montane Form (A)
 - 9180* Schlucht- und Hangmischwälder (A-)
 - 91D1* Birken-Moorwald, Bewertungseinheit 1 (B)
 - 91E0* Weichholzauwälder mit Erle, Esche und Weide (B-)
- Lebensraumtypen - nicht im Standard-Datenbogen genannt**
- 3150 Nährstoffreiche Stillgewässer
 - 8210 Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (2 Flächen mit 30-40 % Anteil)
 - 9160 Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder
- Flächenanteile der Offenland- Lebensraumtypen**
- LRT-Flächenanteil 1 - 9%
 - LRT-Flächenanteil 10 - 49%
 - LRT-Flächenanteil 50 - 79%
 - LRT-Flächenanteil 80 - 100%

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt einzelflächenweise und enthält die flächenbezogene Bewertung des Lebensraumtyps. Wenn zwei Offenland-Lebensraumtypen oder Teilflächen mit unterschiedlichen Bewertungen im Komplex vorliegen, ist nur die Bewertung des Haupt-LRT dargestellt. Die Bewertung der Wald-Lebensraumtypen erfolgt jeweils für die gesamte Lebensraumtypenfläche im Gebiet. Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt. Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Wald-Schutzgüter erfolgt nicht.

Kurzdefinition der Erhaltungszustände sind A = sehr gut, B = gut und C = mittel bis schlecht.
 Prioritäre (vom Verschwinden bedrohte) Lebensraumtypen werden mit * gekennzeichnet.
 Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddatenspezifischen Vorgaben.

- Sonstige Flächendaten**
- Flächen mit gesetzlich geschützten Biotopen (§ 30 BNatSchG u. Art. 23 BayNatSchG), soweit nicht gleichzeitig LRT (Offenland)
 - Verkehrslinien
 - Flurstücksgrenzen



Managementplan für das FFH-Gebiet und Vogelschutzgebiet „Bayerische Hohe Rhön“ – Teilgebiet Landkreis Bad Kissingen außerhalb Truppenübungsplatz Wildflecken (5526-371 & 5526-471)

Karte 2.1 Bestand und Bewertung – Lebensraumtypen

Blatt: 12 von 12
Kartenfertigung: 04.04.2022

Bearbeitung: Regierung von Unterfranken, Peterplatz 9, 97070 Würzburg

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
 Planungsbüro: IVL, Institut für Vegetationskunde und Landschaftsökologie,
 H. Schott & Partner – Landschaftsökologen – Georg-Egerstr. 1b, 91334 Hemhofen

Originalmaßstab: 1:5.000
 Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten: Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.fu.bayern.de)
 Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)